BAD\SCHE
LANDESBÜHNE

STELLENAUSSCHREIBUNG

Referent*in für Teilhabe, Vernetzung und Fundraising (m/w/d)

Wir stellen ein: eine*n Referent*in für Teilhabe, Vernetzung und Fundraising (m/w/d) in Vollzeit.

BEWERBUNGSFRIST	VERTRAGSBEGINN	UMFANG
29. November 2026	**07. Januar 2027**	**Vollzeit, befristet bis Dezember 2028**

Über uns

Die Badische Landesbühne e.V. ist ein traditionsreiches Schauspieltheater mit einem eigenständigen Kinder- und Jugendtheater mit Sitz in Bruchsal, einer Mittelstadt im Zentrum des Kraichgaus zwischen Karlsruhe, Mannheim/Heidelberg und Pforzheim gelegen.

Neben Aufführungen am Standort Bruchsal liegt ein Schwerpunkt entsprechend dem Landesbühnenauftrag in einer umfangreichen Gastspieltätigkeit. Gastspiele werden im nordbadischen Vereinsgebiet (14 Mitgliedskommunen) und darüber hinaus gezeigt. Etwa 500.000 Menschen leben im unmittelbaren Spielgebiet. Neben Klassikern und musikalischen Produktionen nimmt die zeitgenössische Literatur einen hohen Stellenwert ein. Jährlich werden bis zu 400 Veranstaltungen durchgeführt. Alle Produktionen des Jungen Theaters und ausgewählte Stücke des Abendspielplans werden von einem breiten theaterpädagogischen Angebot aus Workshops, Vor- und Nachbereitungen flankiert. Darüber hinaus gibt es ein „Bürgertheater“ und Sonderveranstaltungen. Die Badische Landesbühne befindet sich als mobiles Stadttheater in einem fortlaufenden Öffnungs- und Transformationsprozess mit dem Ziel für mehr Teilhabe neuer Publikumsgruppen.

In diesem Zusammenhang wurden u.a. Vorstellungen mit Simultanübersetzung in die Deutsche Gebärdensprache (DGS) und Relaxed Performances realisiert. Darüber hinaus finden Vorstellungen an ungewöhnlichen Spielorten statt. Zusätzlich wird diese Öffnung durch vielzählige Kooperationen mit Partner*innen in Bruchsal und im Spielgebiet sowie durch das Senken von Barrieren im digitalen Raum vorangebracht.

Mit dem Ziel, diesen Prozess fortzusetzen und unser Theater als Kompetenzzentrum für Community-Arbeit weiter zu entwickeln, hat die Badische Landesbühne erfolgreich einen Antrag auf Projekt-Finanzierung für die dafür notwendige personelle Unterstützung beim Zentrum für kulturelle Teilhabe Baden-Württemberg gestellt. Der Projektzeitraum läuft von Januar 2027 bis Dezember 2028.

Unser Leitgedanke bei der Besetzung dieser Projektstelle ist, dass die Vielfalt unserer Gesellschaft eine Bereicherung darstellt und dass die umfassende Teilhabe für eine „Gesellschaft der Vielen“ essenzieller Bestandteil einer zukunftszugewandten Weiterentwicklung unseres Theaters ist.

Aufgabenschwerpunkte

- Koordination, Weiterentwicklung, Evaluation & Verstetigung der teilhabeorientierten (inklusiven/partizipativen) Formate
- Beziehungsarbeit: Kommunikation & Vernetzung mit den Partner*innen der Badischen Landesbühne
- Drittmittelakquise & Fundraising für die entsprechenden Formate (Förderprogramme auf kommunaler sowie Landes-/Bundes-/EU-Ebene, Antragsstellung und Antragsadministration inkl. Co-Erstellung von Verwendungsnachweisen) und Mitwirkung bei der Akquise & Betreuung von Sponsor*innen
- Vertiefung der Outreach-Aktivitäten im Spielgebiet inkl. operative Kommunikation mit Partner*innen und Multiplikator*innen
- Entwicklung eigener/neuer Sonderveranstaltungen im Sinne der Stellen- und Zielbeschreibung

Ziele

- Mehr Teilhabe/Zugang zu Angebot/Veranstaltungen der Badischen Landesbühne für alle Bevölkerungsgruppen in Bruchsal und im Spielgebiet
- Barrieresensibilität: Entwicklung und Begleitung der Umsetzungen von Maßnahmen für mehr Barrierefreiheit für Publikum und (zukünftige) Teammitglieder; auch für das digitale Angebot
- Personell strukturelle Verankerung des Öffnungs- und Transformationsprozesses mit den Schwerpunkten Teilhabe und Audience Development
- Zukunftsorientierte Weiterentwicklung der Badischen Landesbühne durch Stärkung ihrer gesellschaftlichen Relevanz

Wir bieten

- eine abwechslungsreiche, sinnstiftende und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team
- Flexible Arbeitszeiten im Rahmen eines Theaterbetriebs
- Einen auf zwei Jahre befristeten Arbeitsvertrag (Januar 2027 bis Dezember 2028); das Gehalt ist im Rahmen der zur Verfügung stehenden Projektmittel und vor dem Hintergrund der persönlichen Erfahrung der Bewerber*innen verhandelbar

Sachgrund für die zeitliche Befristung ist die Befristung der Fördermittelzusage durch das Zentrum für kulturelle Teilhabe Baden-Württemberg.

Sie bringen mit

- ein abgeschlossenes Studium in einem relevanten Bereich oder einen vergleichbaren Ausbildungs-/Berufsweg, der eine klare Eignung für die ausgeschriebene Stelle erkennen lässt
- Berufserfahrung in einem (öffentlich finanzierten) Kultur- oder Theaterbetrieb in einem oder mehreren der folgenden Bereiche: Dramaturgie, Fundraising, Programm, Theaterpädagogik, Verwaltung
- Zusätzliche Erfahrung und Qualifikationen in den für die ausgeschriebene Stelle relevanten Bereichen Teilhabe, Vernetzungsarbeit und Fundraising/Fördermittelakquise
- Sensibilität für Diversität, Inklusion und die Lebensrealitäten unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, eine strukturierte Arbeitsweise und Textsicherheit
- Gute PC-Kenntnisse im Umgang mit gängigen Office-Programmen
- Bereitschaft zu den üblichen flexiblen Arbeitszeiten des Kulturlebens

Bewerbung

Entspricht die Ausschreibung Ihrem Profil?

Dann bitten wir um Ihre überschaubare online-Bewerbung (Motivationsschreiben, ggf. Portfolio, Lebenslauf und Zeugnisse/Nachweise in einer zusammengefassten PDF-Datei mit max. 5 MB oder als Download-Link)

bis zum 29.11.2026 per E-Mail an:
bewerbungen@badische-landesbuehne.de

Rückfragen zur Ausschreibung gerne an:

André Becker (Chefdramaturg)
T: 07251 727-32 · andre.becker@badische-landesbuehne.de

Wir begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer/kultureller und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Die Badische Landesbühne engagiert sich für Chancengleichheit. Die Gleichstellung von Frauen und Männern im Beruf ist unser Ziel. Frauen sind ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter bzw. gleichgestellter Menschen im Sinne des Sozialgesetzbuches IX sind ebenfalls wünschenswert. Wir empfehlen, eine Behinderung/Gleichstellung zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen. Wir ermutigen darüber hinaus Angehörige von an Stadttheatern bislang unterrepräsentierter gesellschaftlicher Gruppen, sich zu bewerben.

Ihre Unterlagen werden nach den Vorgaben der DSGVO behandelt. Durch die Abgabe Ihrer Bewerbung willigen Sie darin ein, dass wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens auch elektronisch erfassen, verarbeiten und bis zu sechs Monate nach Besetzung der Stelle speichern. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich.

Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet.

Wir freuen uns auf engagierte und kreative Bewerber*innen!